



Hochgebirgs-
Naturpark
Zillertaler Alpen



Sommerprogramm 2018

Naturpark.erleben

Hochgebirge zum Anfassen



Zillertal.at



Der Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen

Liebe Naturparkbesucher,

unser Naturpark ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Hochgebirgs-Naturpark und erstreckt sich vom traditionsreichen Bergsteigerdorf Ginzling bis zum Hochfeiler auf über 3.509 m. Viele verschiedene Seitentäler, enge Schluchten, vergletscherte Gipfelregionen, eine gepflegte Kulturlandschaft und eine große Artenvielfalt zeichnen den „**Naturpark des Jahres 2015**“ aus.

Wir laden Dich ein, den Hochgebirgs-Naturpark gemeinsam mit unseren Naturparkführern zu erleben und mehr über die Region zu erfahren. Ob auf der Tour zur Berliner Hütte, einer Wildtierbeobachtung, Sonnenaufgangstour, Kräuterwanderung, beim Lama-Trekking, Waldwichteltag, Almerlebnistag oder einer Tour mit Peter Habeler auf die Ahornspitze. Es ist für Jeden etwas dabei!

Unsere speziellen Tipps: Ein Besuch des Naturparkhauses bzw. die Unterbringung in unseren Naturpark-Partnerbetrieben, die eng mit dem Naturpark kooperieren. Deren Gäste können alle Naturpark-Wanderungen gratis buchen bzw. die Ausstellung im Naturparkhaus gratis besuchen.

Der Naturpark wartet darauf, von Dir erwandert und entdeckt zu werden!

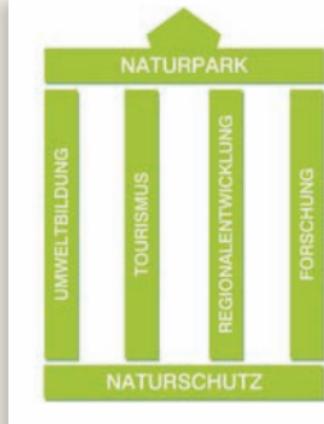


Hochgebirgs-
Naturpark
Zillertaler Alpen



Fakten & Highlights

- Größe: **422 km²**
- Alter: **seit 1991** als Schutzgebiet ausgewiesen, seit 2001 Naturpark
- Höhenerstreckung: von **1.000 m** bei *Ginzling* bis **3.509 m** am *Hochfeiler*
- Einmaliges Naturerlebnis mit **80 Gletschern**, vielfältigen und **artenreichen** Gebirgslebensräumen sowie **faszinierenden Kristallvorkommen**. Wertvolle **Kulturlandschaft** auf den Almen und Bergmähdern
- **Die Natur hat Vorrang** - harte Erschließungen mit öffentliche Straßen oder Liftinfrastruktur sind ausnahmslos verboten!
- **Naturparkhaus** mit **Ausstellung** und **Alpinbibliothek** im *Bergsteigerdorf Ginzling*
- Mehrere spannende **Dauerausstellungen**
- Über **200 Wanderungen** mit unseren NaturparkführerInnen
- Acht **Schutzhütten** des Deutschen Alpenvereins und viele private Schutzhütten
- Mehrere spannende **Themen- und Naturerlebniswege**
- Auf dem **Berliner Höhenweg** von Hütte zu Hütte den Naturpark durchqueren
- International bekannte Kletter- & Bouldergebiete
- Naturpark-Klettersteig **Nasenwand** im *Bergsteigerdorf Ginzling*
- Naturpark-Schulen in *Brandberg & Tux*



Weitere Infos zum Naturpark und den geführten Wanderungen gibt es im Naturparkhaus oder bei den TVBs *Mayrhofen-Hippach* und *Tux-Finkenberg* (Kontakte siehe S. 59).

Naturpark-Partnerbetriebe

Ein Naturpark-Partnerbetrieb ist ein **qualitätsgeprüfter Beherbergungsbetrieb**, der sich durch sein Angebot verstärkt mit den Idealen und der Philosophie des Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen identifiziert.

- Starke Verbundenheit mit dem Naturpark
- Kompetente Information der Naturpark-Gastgeber über die Naturparkregion
- Naturpark-Urlaubspauschalen
- Kostenfreie Teilnahme an den geführten Wanderungen des Naturparks
- Kostenloser Eintritt in die Ausstellung im Naturparkhaus
- Freie Benützung der Naturparkbibliothek
- Nachhaltige Führung des Betriebs
- Verstärkte Verwendung regionaler Produkte



Vortragsreihe „*Magische Momente im Hochgebirgs-Naturpark*“

Impressionen, Wissenswertes und Wandertipps für unsere Besucher

Der spannende Vortrag entführt die Besucher des Naturparks zu den schönsten Plätzen im Tuxertal und informiert über die Besonderheiten des Hochgebirgs-Naturparks Zillertaler Alpen und seine Angebote für Groß und Klein.

Durch seine langjährige Tourenerfahrung, seine Gebietskenntnis und Einblicke in den Naturraum kann Ihnen der Referent wertvolle Tipps zu Wanderungen und Ausflügen in den Tuxer- und Zillertaler Alpen geben.

Der Vortrag „*Magische Momente*“ findet jeweils montags vom 18.06 – 17.09 statt

Beginn in Tux: 17.30 Uhr im Gletschersaal im Tux-Center, Lanersbach

Beginn in Finkenberg: 20.30 Uhr in der Aula der Volksschule Finkenberg



Unsere NaturparkführerInnen stellen sich vor:

Andrea Sporer



„Den Menschen die vielen Geheimnisse und kleinen Wunder in der Natur zu zeigen und daraus viel Kraft mit zu nehmen. Diese Möglichkeit bietet sich mir als Naturparkführerin“

Tel.: +43/(0)660/ 263 68 78

Mail: andrea.sporer@aon.at

Herbert Grasl



„Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht und freue mich sehr, mit Euch als Naturparkführer den Hochgebirgs-Naturpark zu erleben“

Tel.: +43/(0)664/ 26 57 303

Mail: hebs@aon.at

Antoinette Spannocchi



„In der Natur lässt sich super Kraft danken und vom Alltag abschalten. Hier herrscht Schönheit und Ruhe. Und genau das möchte ich gerne weitervermitteln“

Tel.: +43/(0)699/ 11 79 8655

Mail: antoinette@spannocchi.at

Maria Fankhauser



„Als Naturparkführerin bereitet es mir jedes Mal wieder viel Freude, den Menschen unsere Natur und ihre Schönheit zu vermitteln“

Tel.: +43/(0)664/ 99 14 563

Mail: fankhauser.mc@gmail.com

Nina Schleifer



„Die Stille genießen, sich frei fühlen und von den Bergen verzaubern lassen ist das schönste der Welt. Die Natur ist unsere Essenz und jede Tour ein neues Abenteuer, das ich gern mit euch teilen möchte“

Tel.: +43/(0)664/ 22 65 318

Mail: nina.schleifer@gmx.net

Irene Fankhauser



„Es macht mir Freude, die Schönheit und Vielfältigkeit unseres Lebensraumes mit allen Interessierten, besonders den Kindern erleben und erforschen zu dürfen“

Tel.: +43/(0)680/ 44 60 547

Mail: irene.fankhauser@aon.at

Franz Haun



„Den Menschen die Vielfalt unserer Natur etwas näher zu bringen, finde ich einfach faszinierend“

Tel.: +43/(0)699/ 11 69 10 74
Mail: frhaun@aon.at

Walter Lndl



„Mich beeindruckt unsere Blumenpracht und der Anblick der 3.000er. Genau das möchte ich auch anderen näherbringen“

Tel.: +43/(0)664/ 39 69 419
Mail: w.lndl@tirol.com

Hans Knauer



„Als begeisterter Bergsteiger möchte ich vielen Menschen den unschätzbarsten Reichtum des Hochgebirgs-Naturparks nahe bringen“

Tel.: +43/(0)664/ 40 38 635
Mail: hans.knauer@zline.at

Florian Warum



„Das Gebirge ist Lebensraum für Mensch und Tier. Es ist aber auch prall gefüllt mit vielen erzählenswerten Geschichten“

Tel.: +43/(0)664/ 53 58 523
Mail: floachhaxn@hotmail.com

Frederick Manck



„Ich liebe die Menschen, die Tiere und die Natur, darum bin ich bei den Naturpark-Wanderungen in meinem Element“

Tel.: +43/(0)660/ 82 78 959
Mail: frederick.manck@gmx.de

Veranstaltungen 2018

Vortrag „Die Zirbe und ihre Wirkung auf den Menschen“ - Do. 19.07.

Die Zirbe wird gerne als „Königin der Alpen“ bezeichnet, weil sie in sehr hohen Gebirgsregionen wächst und dort oft die Baumgrenze bildet. Ihr Holz wird häufig mit dem Wohlbefinden des Menschen in Zusammenhang gebracht, inzwischen werden die unterschiedlichsten Produkte angeboten. Was hat es damit auf sich? In diesem Bildervortrag wird über die Baumart Zirbe berichtet und es werden in leicht verständlicher Form die bemerkenswerten Ergebnisse von Studien über die Wirkungen des Zirbenholzes präsentiert, wie etwa sein möglicher Einfluss auf die Herzfrequenz des Menschen.



Vortrag DI Dr. Hubert Kammerlander: Donnerstag, 19.07., 20:00 Uhr im Mehrzwecksaal in Ginzling, Eintritt frei

Vortrag „Wetterküche Alpen - eine vertikale Reise durch die Atmosphäre“ - Do. 09.08.

Die Alpen sind ein mächtiger Gebirgsstock mitten in Europa, wo die Natur hohe Anforderungen an den Bewohner, Besucher und natürlich an die heimische Tier- und Pflanzenwelt stellt. Einen enormen Einfluss hat unter anderem das Wetter, das zahlreiche Besonderheiten aufweist und teils extreme Bedingungen schafft. Große Schwankungen zwischen Berg und Tal, zwischen den alpinen Regionen und natürlich zwischen den Jahreszeiten sind nur einige Beispiele. Mit dem Meteorologen Dr. Span tauchen wir in die Wetterphänomene der Alpen ein und werfen auch einen Blick auf andere Gebirge der Erde.



Vortrag Dr. Norbert Span: Donnerstag, 09.08. um 20:00 Uhr im Tux Center in Lanersbach, Eintritt frei

Naturparkfest und Steinbockmarsch - Sa. 18.08.

Ein Naturparkfest für Groß und Klein im Bergsteigerdorf Ginzling, mit einer geführten Familientour und einem abwechslungsreichen Kinder- und Familienprogramm im Festglände. Zahlreiche Erlebnis- und Bastelstationen sowie der Kletterturm des Alpenvereins erwarten Euch. Das ist aber längst nicht alles, auch das Team von Life Radio wird vor Ort sein und Euch mit zahlreichen Aktionen und Angeboten im Bergsteigerdorf unterhalten.



Alle Termine auf einen Blick

Tag	Datum	Tour Name	Tour Nr.	Seite
Mo	14. Mai	Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen	2	28
Di	15. Mai	Naturjuwel Glocke	6	32
Mi	16. Mai	Kräutergachtl in Hippach	1	27
Mi	16. Mai	Vom Ziller bis zum Talbachwasserfall	8	34
Do	17. Mai	Wildkräuterspaziergang in Tux	4	30
Mo	21. Mai	Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen	2	28
Di	22. Mai	Naturjuwel Glocke	6	32
Mi	23. Mai	Kräutergachtl in Hippach	1	27
Do	24. Mai	Kräuterwanderung im Scheulingwald	3	29
Fr	25. Mai	Naturdenkmal Schraubenfälle	10	36
Mo	28. Mai	Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen	2	28
Di	29. Mai	Naturjuwel Glocke	6	32
Mi	30. Mai	Kräutergachtl in Hippach	1	27
Mi	30. Mai	Vom Ziller bis zum Talbachwasserfall	8	34
Do	31. Mai	Wildkräuterspaziergang in Tux	4	30
Mo	04. Juni	Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen	2	28
Di	05. Juni	Naturjuwel Glocke	6	32
Mi	06. Juni	Kräutergachtl in Hippach	1	27
Mi	06. Juni	Naturdenkmal Schraubenfälle	10	36
Fr	08. Juni	Kräuterwanderung im Scheulingwald	3	29
Mo	11. Juni	Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen	2	28
Di	12. Juni	Naturjuwel Glocke	6	32
Mi	13. Juni	Kräutergachtl in Hippach	1	27
Mi	13. Juni	Vom Ziller bis zum Talbachwasserfall	8	34
Do	14. Juni	Wildkräuterspaziergang in Tux	4	30
Mo	18. Juni	Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen	2	28
Di	19. Juni	Naturjuwel Glocke	6	32

Tag	Datum	Tour Name	Tour Nr.	Seite
Mi	20. Juni	Kräutergachtl in Hippach	1	27
Fr	22. Juni	Bergblumenzauber unterm Brandberger Kolm	22	48
Mo	25. Juni	Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen	2	28
Di	26. Juni	Naturdenkmal Schraubenfälle	10	36
Di	26. Juni	Naturjuwel Glocke	6	32
Mi	27. Juni	Kräutergachtl in Hippach	1	27
Do	28. Juni	Wildkräuterspaziergang in Tux	4	30
Fr	29. Juni	Bergblumenzauber unterm Brandberger Kolm	22	48
Mo	02. Juli	2-Gipfel-Tour am Schwendberg	15	41
Mo	02. Jul	Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen	2	28
Di	03. Jul	Berliner Hütte: Zur schönsten Hütte der Ostalpen	25	51
Di	03. Jul	Naturdenkmal Schraubenfälle	10	36
Di	03. Jul	Naturjuwel Glocke	6	32
Mi	04. Jul	Kräutergachtl in Hippach	1	27
Mi	04. Jul	Unterwegs im Tal des Ziller-Ursprungs	5	31
Mi	04. Jul	Wildtierbeobachtung	18	44
Do	05. Jul	Ins Wohnzimmer von Specht und Auerhuhn	26	52
Do	05. Jul	Kräuterwanderung im Scheulingwald	3	29
Do	05. Jul	Zum Naturparadies der Tuxer Alpen	24	50
Fr	06. Jul	Vom Ziller bis zum Talbachwasserfall	8	34
Fr	06. Jul	Weitental: Tal der Idylle und Blumenpracht	11	37
Fr	06. Jul	Wildromantische Bodenalp	17	43
Mo	09. Jul	Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen	2	28
Mo	09. Jul	Magnesitbergwerk Tux	9	35
Mo	09. Jul	Unterschrammackar: Juwel unter dem Olperer	19	45
Di	10. Jul	Naturdenkmal Schraubenfälle	10	36
Di	10. Jul	Naturjuwel Glocke	6	32
Di	10. Jul	Sagenwanderung in Ginzling	15	23
Di	10. Jul	Steinbock & Hochgebirgskapelle	21	47

Tag	Datum	Tour Name	Tour Nr.	Seite
Mi	11. Jul	Freiwilligenprojekt auf der Grieralm	26	
Mi	11. Jul	Bergblumenzauber unterm Brandberger Kolm	22	48
Mi	11. Jul	Die Ahornspitze mit Peter Habeler	27	53
Mi	11. Jul	Kräutergachtl in Hippach	1	27
Mi	11. Jul	Sonnenaufgang über dem Tuxertal	16	42
Mi	11. Jul	Waldwichteltag in der Glocke	15	21
Do	12. Jul	Auf dem Höhenweg nach Südtirol	23	49
Do	12. Jul	Durch zauberhaften Wald in die wilde Gunggl	7	33
Do	12. Jul	Es klappert die Mühle...	15	24
Do	12. Jul	Wildkräuterspaziergang in Tux	4	30
Fr	13. Jul	Kinderabenteuer im Scheulingwald	15	22
Fr	13. Jul	Tettensjoch: Hoch über dem Tuxertal	14	40
Fr	13. Jul	Unterwegs im Tal des Ziller-Ursprungs	5	31
Fr	13. Jul	Weitental: Tal der Idylle und Blumenpracht	11	37
Mo	16. Jul	Die Spuren der Steinzeit am Pfitscher Joch	12	38
Mo	16. Jul	Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen	2	28
Mo	16. Jul	Panoramatur im Zillergrund	20	46
Di	17. Jul	Berliner Hütte: Zur schönsten Hütte der Ostalpen	25	51
Di	17. Jul	Naturdenkmal Schraubenfälle	10	36
Di	17. Jul	Naturjuwel Glocke	6	32
Mi	18. Jul	Kräutergachtl in Hippach	1	27
Mi	18. Jul	Unterwegs im Tal des Ziller-Ursprungs	5	31
Mi	18. Jul	Waldwichteltag in der Glocke	15	21
Mi	18. Jul	Wildtierbeobachtung	18	44
Do	19. Jul	Almenrunde im Bergsteigerdorf Ginzling	13	39
Do	19. Jul	Ins Wohnzimmer von Specht und Auerhuhn	26	52
Do	19. Jul	Kräuterwanderung im Scheulingwald	3	29
Do	19. Jul	Zum Naturparadies der Tuxer Alpen	24	50
Do	19. Jul	Vortrag "Die Zirbe" im Mehrzwecksaal in Ginzling	8	
Fr	20. Jul	Vom Ziller bis zum Talbachwasserfall	8	34

Fr	20. Jul	Weitental: Tal der Idylle und Blumenpracht	11	37
Fr	20. Jul	Wildromantische Bodenalm	17	43
Mo	23. Jul	Familienerlebnis am Tuxbach	5	20
Mo	23. Jul	Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen	2	28
Mo	23. Jul	Unterschrammackar: Juwel unter dem Olperer	19	45
Di	24. Jul	Naturdenkmal Schraubenfälle	10	36
Di	24. Jul	Naturjuwel Glocke	6	32
Di	24. Jul	Sagenwanderung in Ginzling	5	23
Di	24. Jul	Steinbock & Hochgebirgskapelle	21	47
Mi	25. Jul	Freiwilligenprojekt auf der Grieralm		
Mi	25. Juli	2-Gipfel-Tour am Schwendberg	15	41
Mi	25. Jul	Kräutergachtl in Hippach	1	27
Mi	25. Jul	Sonnenaufgang über dem Tuxertal	16	42
Mi	25. Jul	Waldwichteltag in der Glocke	5	21
Do	26. Jul	Auf dem Höhenweg nach Südtirol	23	49
Do	26. Jul	Durch zauberhaften Wald in die wilde Gunggl	7	33
Do	26. Jul	Es klappert die Mühle...	5	24
Do	26. Jul	Wildkräuterspaziergang in Tux	4	30
Fr	27. Jul	Kinderabenteuer im Scheulingwald	5	22
Fr	27. Jul	Tettensjoch: Hoch über dem Tuxertal	14	40
Fr	27. Jul	Unterwegs im Tal des Ziller-Ursprungs	5	31
Fr	27. Jul	Weitental: Tal der Idylle und Blumenpracht	11	37
Mo	30. Jul	Die Spuren der Steinzeit am Pfitscher Joch	12	38
Mo	30. Jul	Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen	2	28
Mo	30. Jul	Panoramatour im Zillerrgrund	20	46
Di	31. Jul	Berliner Hütte: Zur schönsten Hütte der Ostalpen	25	51
Di	31. Jul	Naturdenkmal Schraubenfälle	10	36
Di	31. Jul	Waldwichteltag in der Glocke	5	21
Mi	01. Aug	Kräutergachtl in Hippach	1	27
Mi	01. Aug	Unterwegs im Tal des Ziller-Ursprungs	5	31
Mi	01. Aug	Wildtierbeobachtung	18	44

Do	02. Aug	Almenrunde im Bergsteigerdorf Ginzling	13	39
Do	02. Aug	Ins Wohnzimmer von Specht und Auerhuhn	26	52
Do	02. Aug	Kräuterwanderung im Scheulingwald	3	29
Do	02. Aug	Zum Naturparadies der Tuxer Alpen	24	50
Fr	03. Aug	Die Ahornspitze mit Peter Habeler	27	53
Fr	03. Aug	Vom Ziller bis zum Talbachwasserfall	8	34
Fr	03. Aug	Weitental: Tal der Idylle und Blumenpracht	11	37
Fr	03. Aug	Wildromantische Bodenalm	17	43
Mo	06. Aug	Familienerlebnis am Tuxbach	15	20
Mo	06. Aug	Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen	2	28
Mo	06. Aug	Unterschrammackkar: Juwel unter dem Olperer	19	45
Di	07. Aug	Naturdenkmal Schraubenfälle	10	36
Di	07. Aug	Naturjuwel Glocke	6	32
Di	07. Aug	Sagenwanderung in Ginzling	15	23
Di	07. Aug	Steinbock & Hochgebirgskapelle	21	47
Mi	08. Aug	2-Gipfel-Tour am Schwendberg	15	41
Mi	08. Aug	Kräutergaichtl in Hippach	1	27
Mi	08. Aug	Sonnenaufgang über dem Tuxertal	16	42
Do	09. Aug	Auf dem Höhenweg nach Südtirol	23	49
Do	09. Aug	Durch zauberhaften Wald in die wilde Gunggl	7	33
Do	09. Aug	Es klappert die Mühle...	15	24

Do	09. Aug	Vortrag "Wetterküche Alpen" im Tux Center in Lanersbach (Tux)	8	
Do	09. Aug	Wildkräuterspaziergang in Tux	4	30
Fr	10. Aug	Tettensjoch: Hoch über dem Tuxertal	14	40
Fr	10. Aug	Unterwegs im Tal des Ziller-Ursprungs	5	31
Fr	10. Aug	Weitental: Tal der Idylle und Blumenpracht	11	37
Mo	13. Aug	Die Spuren der Steinzeit am Pfitscher Joch	12	38
Mo	13. Aug	Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen	2	28
Mo	13. Aug	Panoramataur im Zillergrund	20	46

Di	14. Aug	Bergblumenzauber unterm Brandberger Kolm	22	48
Di	14. Aug	Berliner Hütte: Zur schönsten Hütte der Ostalpen	25	51
Di	14. Aug	Naturjuwel Glocke	6	32
Di	14. Aug	Naturdenkmal Schraubenfälle	10	36
Di	14. Aug	Freiwilligenprojekt am Kolmhaus	26	
Mi	15. Aug	2-Gipfel-Tour am Schwendberg	15	41
Mi	15. Aug	Kräutergachtln in Hippach	1	27
Mi	15. Aug	Waldwichteltag in der Glocke	👉	21
Mi	15. Aug	Wildtierbeobachtung	18	44
Do	16. Aug	Almenrunde im Bergsteigerdorf Ginzling	13	39
Do	16. Aug	Ins Wohnzimmer von Specht und Auerhuhn	26	52
Do	16. Aug	Kräuterwanderung im Scheulingwald	3	29
Do	16. Aug	Vom Ziller bis zum Talbachwasserfall	8	34
Do	16. Aug	Zum Naturparadies der Tuxer Alpen	24	50
Fr	17. Aug	Tettensjoch: Hoch über dem Tuxertal	14	40
Fr	17. Aug	Unterwegs im Tal des Ziller-Ursprungs	5	31
Fr	17. Aug	Weitental: Tal der Idylle und Blumenpracht	11	37
Fr	17. Aug	Kinderabenteuer im Scheulingwald	👉	22
Sa	18. Aug	Naturparkfest & Steinbockmarsch in Ginzling	👉	8
Mo	20. Aug	Familienerlebnis am Tuxbach	👉	20
Mo	20. Aug	Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen	2	28
Mo	20. Aug	Unterschrammachkar: Juwel unter dem Olperer	19	45
Di	21. Aug	Naturdenkmal Schraubenfälle	10	36
Di	21. Aug	Naturjuwel Glocke	6	32
Di	21. Aug	Sagenwanderung in Ginzling	👉	23
Di	21. Aug	Steinbock & Hochgebirgskapelle	21	47
Mi	22. Aug	2-Gipfel-Tour am Schwendberg	15	41
Mi	22. Aug	Kräutergachtln in Hippach	1	27
Mi	22. Aug	Sonnenaufgang über dem Tuxertal	16	42

Do	23. Aug	Auf dem Höhenweg nach Südtirol	23	49
Do	23. Aug	Durch zauberhaften Wald in die wilde Gunggl	7	33
Do	23. Aug	Es klappert die Mühle...	5	24
Do	23. Aug	Wildkräuterspaziergang in Tux	4	30
Fr	24. Aug	Weitental: Tal der Idylle und Blumenpracht	11	37
Fr	24. Aug	Wildromantische Bodenalm	17	43
Mo	27. Aug	Die Spuren der Steinzeit am Pfitscher Joch	12	38
Mo	27. Aug	Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen	2	28
Mo	27. Aug	Panoramataour im Zillergrund	20	46
Di	28. Aug	Berliner Hütte: Zur schönsten Hütte der Ostalpen	25	51
Di	28. Aug	Die Ahornspitze mit Peter Habeler	27	53
Di	28. Aug	Naturdenkmal Schraubenfälle	10	36
Di	28. Aug	Naturjuwel Glocke	6	32
Mi	29. Aug	2-Gipfel-Tour am Schwendberg	15	41
Mi	29. Aug	Kräutergaichtl in Hippach	1	27
Mi	29. Aug	Waldwichteltag in der Glocke	5	21
Mi	29. Aug	Wildtierbeobachtung	18	44
Do	30. Aug	Almenrunde im Bergsteigerdorf Ginzling	13	39
Do	30. Aug	Kräuterwanderung im Scheulingwald	3	29
Do	30. Aug	Vom Ziller bis zum Talbachwasserfall	8	34
Do	30. Aug	Zum Naturparadies der Tuxer Alpen	24	50
Fr	31. Aug	Kinderabenteuer im Scheulingwald	5	22
Fr	31. Aug	Magnesitbergwerk Tux	9	35
Fr	31. Aug	Tettensjoch: Hoch über dem Tuxertal	14	40
Fr	31. Aug	Weitental: Tal der Idylle und Blumenpracht	11	37
Mo	03. Sep	Familienerlebnis am Tuxbach	5	20
Mo	03. Sep	Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen	2	28
Mo	03. Sep	Unterschrammackkar: Juwel unter dem Olperer	19	45
Di	04. Sep	Naturdenkmal Schraubenfälle	10	36
Di	04. Sep	Naturjuwel Glocke	6	32
Di	04. Sep	Steinbock & Hochgebirgskapelle	21	47

Mi	05. Sep	2-Gipfel-Tour am Schwendberg	15	41
Mi	05. Sep	Kräutergachtl in Hippach	1	27
Mi	05. Sep	Waldwichteltag in der Glocke	15	21
Do	06. Sep	Auf dem Höhenweg nach Südtirol	23	49
Do	06. Sep	Durch zauberhaften Wald in die wilde Gunggl	7	33
Do	06. Sep	Wildkräuterspaziergang in Tux	4	30
Fr	07. Sep	Bergblumenzauber unterm Brandberger Kolm	22	48
Fr	07. Sep	Weitental: Tal der Idylle und Blumenpracht	11	37
Mo	10. Sep	Die Spuren der Steinzeit am Pfitscher Joch	12	38
Mo	10. Sep	Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen	2	28
Di	11. Sep	Naturjuwel Glocke	6	32
Mi	12. Sep	Kräutergachtl in Hippach	1	27
Do	13. Sep	Unterwegs im Tal des Ziller-Ursprungs	5	31
Fr	14. Sep	Almenrunde im Bergsteigerdorf Ginzling	13	39
Mo	17. Sep	Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen	2	28
Mo	17. Sep	Magnesitbergwerk Tux	9	35
Di	18. Sep	Naturjuwel Glocke	6	32
Mi	19. Sep	Kräutergachtl in Hippach	1	27
Do	20. Sep	Auf dem Höhenweg nach Südtirol	23	49
Mo	24. Sep	Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen	2	28
Mo	24. Sep	Magnesitbergwerk Tux	9	35
Di	25. Sep	Naturjuwel Glocke	6	32
Mi	26. Sep	Kräutergachtl in Hippach	1	27
Mi	26. Sep	Naturdenkmal Schraubenfälle	10	36
Do	27. Sep	Almenrunde im Bergsteigerdorf Ginzling	13	39
Mo	01. Okt	Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen	2	28
Di	02. Okt	Naturjuwel Glocke	6	32
Mi	03. Okt	Vom Ziller bis zum Talbachwasserfall	8	34



SPARKASSE 
Schwaz

Was zählt, sind die Menschen.

Glückshormone für alle.

Unsere beeindruckende Bergwelt ist ein Erlebnis und Nahrholungsgebiet zugleich. Dieses kostbare Gut gilt es weiterhin zu schützen und zu bewahren.
www.sparkasse-schwaz.at

Anmeldung und Ausrüstung

Anmeldung

- im Veranstaltungskalender unter www.naturpark-zillertal.at bis 20.00 Uhr am Vortag der Tour
- in deinem Beherbergungsbetrieb bis 20.00 Uhr am Vortag der jeweiligen Wanderung
- Beim Naturpark oder den Tourismusverbänden bis 17.00 Uhr am Vortag der Wanderung

Unkostenbeitrag

- Für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos!
--> Bitte Naturpark-Gästekarte (Ausstellung im Partnerbetrieb) vor Beginn der Tour vorzeigen.
- Ansonsten siehe einzelne Wanderung
- Kinder 1-5 Jahre kostenlos, Kinder 6-14 Jahre zahlen nur die Hälfte
- Kosten für Bus & Bahn sowie evtl. Fahrten mit Bergbahnen & Taxis im Preis nicht enthalten

Ausrüstung

Zweckmäßige Wanderbekleidung mit festem Schuhwerk, Regen- und Sonnenschutz sowie Trinkflasche sind für alle Touren erforderlich

Treffpunkte

- Siehe Übersichtskarte S. 3, **Netzplan** auf S.54 und die **Tourenbeschreibungen**
- Fast alle Treffpunkte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar



Schwierigkeit der Touren

Schwierigkeit	Einstufung	Weg und Gelände	Anforderungen und Ausrüstung
	leichte Wanderung	Wanderweg, eher flaches Gelände, leichte Steigungen, 100 - 300 Höhenmeter im Aufstieg, 2 - 4 h Gehzeit	geringe Anforderungen an Kondition und Fitness, Turnschuhe mit guter Sohle oder Trekkingschuhe
	mittelschwere Wanderung	markierte Bergwege, teils steilere Geländeabschnitte, 300 - 700 Höhenmeter im Aufstieg, 3 - 5 h Gehzeit	mittlere Anforderungen an Kondition und Fitness, gute Trittsicherheit, gute Trekkingschuhe mit Profilsohle oder Bergschuhe
	schwere Wanderung	markierte Bergwege - z.T auch Route abseits markierter Wege, teils steiles hochalpines Gelände, 500 - 1.200 Höhenmeter im Aufstieg, 4 - 8 h Gehzeit	hohe Anforderungen an Kondition und Fitness, sehr gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Bergschuhe
	schwere Gipfeltour	steiles Gelände, teils exponierte Stellen mit Absturzgefahr, hochalpines Gelände, mehr als 1.000 Höhenmeter im Aufstieg, 6 - 8 h Gehzeit	sehr hohe Anforderungen an Kondition und Fitness, sehr gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Bergschuhe



= Selbstverpflegung

Kurzfristige Programmänderungen oder Verschiebungen aufgrund schlechten Wetters oder anderer Gründe bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Teilnahme auf eigene Gefahr, der Naturpark Zillertaler Alpen übernimmt keine Haftung!



Kinder- und Familienprogramm



Familienerlebnis am Tuxbach

Eine spannende Wanderung von Lanersbach zur Tuxer Mühle

Vom Tux-Center in Lanersbach brechen wir zu einer spannenden Erlebnistour entlang des rauschenden Tuxbachs auf. Während der gemütlichen Wanderung entdecken wir allerhand Interessantes zur Natur des Tuxertales, das vor allem für seine Almen und den Gletscher bekannt ist. Wir machen verschiedene Spiele und bauen uns ein eigenes kleines Floß, das wir im Tuxbach auf seine Reise schicken. Und bei der Tuxer Mühle tauchen wir dann in historische Zeiten ein. Die mit Wasserkraft betriebene Mühle aus dem Jahr 1839 wird in den Sommermonaten heute noch in Betrieb genommen.

Geeignet für Kinder ab 5 Jahren.



Treffpunkt: 10.45 Uhr – Tux Center Lanersbach am Parkplatz hinter dem Haus



Termine: 23.07. | 06.08. | 20.08. | 03.09.

Dauer: ca. 5 Std.; davon 3 Std. reine Gehzeit

Charakter: leichte Wanderung in einfachem Gelände (200 Höhenmeter)

Unkostenbeitrag: Kinder ≤ 5 Jahre frei - Kinder 6-14 Jahre € 2,50 - Erwachsene € 5

Für alle Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos

Anfahrt (Bus): 10.10 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof 10.37 Uhr Ankunft ↓ Tux Center ↑ Ankunft 15.57/16.27 Uhr ↑ Abfahrt 15.33/16.03 Uhr

Einkehrmöglichkeit: keine - bitte Jause mitnehmen!

Maximal 12 Teilnehmer! Anmeldung unbedingt erforderlich, auch für die Begleiter!

Kinder- und Familienprogramm

Waldwichteltag in der Glocke

Einladung an junge Naturforscher mit ihren Eltern!



Spannendes Kinderprogramm im Bereich der „Glocke“ in der Naturparkgemeinde Finkenberg! Dass die Glocke mit der sagen umwobenen Teufelsbrücke und ihrem faszinierenden Schluchtwald eine Insel voller botanischer Besonderheiten ist, wollen wir gemeinsam entdecken. Als Waldwichtel lernen wir im Wald und vom Wald. Mit Fantasie und Kreativität erforschen wir die Glocke. Die Kinder und ihr Forscherdrang stehen im Mittelpunkt dieser geführten Familienwanderung.

Besonders geeignet für Kinder von 3 – 9 Jahren.

Treffpunkt: 10.00 Uhr – Finkenberg, Parkplatz gegenüber der Kirche

Termine: 11.07. | 18.07. | 25.07. | 31.07. | 15.08. | 29.08. | 05.09.

Dauer: ca. 3-4 Std.; davon 45 Min. reine Gehzeit

Charakter: einfache Wanderung mit 140 Höhenmetern

Unkostenbeitrag: Kinder ≤ 5 Jahre frei - Kinder 6-14 Jahre € 2,50 - Erwachsene € 5

Für alle Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos

Anfahrt (Bus): 9.40 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 13.57/ 14.27 Uhr
9.52 Uhr Ankunft ↓ Finkenberg Dorf ↑ Abfahrt 13.48/ 14.18 Uhr

Einkehrmöglichkeit: keine - bitte Jause mitnehmen!

Maximal 15 Teilnehmer! Anmeldung unbedingt erforderlich, auch für die Begleiter!





Kinder- und Familienprogramm

Kinderabenteuer im Scheulingwald

Eine Reise über Stock und Stein



Der Scheulingwald hat so manches Geheimnis. In diesem Schutzgebiet am Ortsrand von Mayrhofen begeben wir uns auf die Suche nach den Schätzen des Waldes. Dabei führt uns die Familienwanderung auch über schmale Pfade bis zum Schlangenkopffelsen. Mit Spiel und Spaß entdecken wir gemeinsam den Wald mit seinen Pflanzen und Bewohnern. Die Wanderung endet am Wasserspielplatz im Scheulingwald. Hier kann man noch einige Zeit verweilen und den Nachmittag ausklingen lassen.

Besonders geeignet für Kinder von 3 – 9 Jahren.



Treffpunkt: 10.00 Uhr – Europahaus Mayrhofen

Termine: 13.07. | 27.07. | 17.08. | 31.08.

Dauer: ca. 3-4 Std.; davon ca. 45 Min. reine Gehzeit

Charakter: einfache Wanderung



Unkostenbeitrag: Kinder ≤ 5 Jahre frei - Kinder 6-14 Jahre € 2,50 - Erwachsene € 5

Für alle Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos

Anfahrt (Bus): 9.33 Uhr Abfahrt ↓ Tux-Center ↑ Ankunft 14.37/15.07 Uhr
9.57 Uhr Ankunft ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Abfahrt 14.10/14.40 Uhr

Einkehrmöglichkeit: bitte Jause mitnehmen! Kiosk beim Minigolfplatz (nach der Tour)

Maximal 15 Teilnehmer! Anmeldung unbedingt erforderlich, auch für die Begleiter!

Sagenwanderung in Ginzling

Zeitreise in die Welt der Dornauer Riesen



Im Bergsteigerdorf Ginzling erzählt man sich heute noch die Sage der Dornauer Riesen. Lange Zeit haben sie hier gelebt und viele Spuren hinterlassen. Diese Spuren kann heute noch erkennen - wenn man genau weiß wo man sie suchen muss. Erst vor einigen Jahren haben zwei kleine Buben eine sog. Kraftlinie gefunden, über die man in die Zeit der Riesen zurückgehen kann. Dabei sind sie Hedwig, Emil und Otto begegnet, die drei letzten Dornauer Riesen. Wir machen uns mit einer „Riesen-Expertin“ in Ginzling auf Spurensuche und werden dabei sicher spannende Informationen über das Leben der Riesen erfahren und entdecken. **Geeignet für Kinder ab 5 Jahren.**

Treffpunkt: 09.45 Uhr – Naturparkhaus Ginzling

Termine: **10.07. | 24.07. | 07.08. | 21.08.**

Dauer: ca. 3 Std.; davon ca. 1,5 Std. reine Gehzeit

Charakter: einfache, gemütliche Wanderung im Ginzlinger Ortsgebiet

Unkostenbeitrag: Kinder ≤ 5 Jahre frei - Kinder 6-14 Jahre € 2,50 - Erwachsene € 5

Für alle Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos

Anfahrt (Bus): 9.10 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 12.45/14.45 Uhr
9.38 Uhr Ankunft ↓ Ginzling Naturparkhaus ↑ Abfahrt 12.30/14.30 Uhr

Einkehrmöglichkeit: bitte Jause mitnehmen! Mehrere Gasthäuser in Ginzling (nach der Tour)

Maximal 15 Teilnehmer! Anmeldung unbedingt erforderlich, auch für die Begleiter!





Kinder- und Familienprogramm



Es klappert die Mühle...

Eine spannende Familienwanderung in Brandberg

Die Bergbauern von Brandberg wohnen und arbeiten im wahrsten Sinne des Wortes auf der Sonnenseite des Lebens. Dank der guten Bedingungen haben die Brandberger bis vor einigen Jahrzehnten rund um ihre Höfe sogar Getreide bis in hohe Lagen angebaut. Mit vielen Spielen zum Leben der Bergbauern wandern wir über die Höfe und Gassen zur Schrofenmühle. Dort mahlen wir Mehl und entdecken die verschiedenen Getreidearten, die auch in den Bergen wachsen können. Wir beobachten die Tierwelt am Wiesenrand und lösen so manches Rätsel rund um den historischen Mitterstall. Als Belohnung verkosten wir dann ein Bauernbrot.

Besonders geeignet für Kinder von 3 – 9 Jahren.



Treffpunkt: 10.00 Uhr – Gasthof Thanner in Brandberg

Termine: **12.07. | 26.07. | 09.08. | 23.08.**

Dauer: ca. 3 Std.; davon 1 Std. reine Gehzeit

Charakter: einfache Wanderung, teils Pfade (nicht Kinderwagen geeignet), 200 Höhenmeter

Unkostenbeitrag: Kinder ≤ 5 Jahre frei - Kinder 6-14 Jahre € 2,50 - Erwachsene € 5

Für alle Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos

Anfahrt (Bus): 9.40 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 14.33 Uhr
9.55 Uhr Ankunft ↓ Brandberg GH Thanner ↑ Abfahrt 14.20 Uhr

Einkehrmöglichkeit: bitte Jause mitnehmen! Gasthof Thanner (nach der Tour)

Maximal 12 Teilnehmer! Anmeldung unbedingt erforderlich, auch für die Begleiter!



Den Kreislauf hochwertiger
LEBENsmittel erleben ...



Erlebnis Sennerei

Zillertal

... mit GENUSSLöffeln und
SchauBauernhof

SchauBauernhof

SchauSennerei



Restaurant



Ab-Hof-Verkauf

ErlebnisSennerei Zillertal

A-6290 Mayrhofen, Hollenzen 116

TEL + 43 (0) 5285 62713

erlebnis@sennerei-zillertal.at

www.erlebnissennerei-zillertal.at



Freiwilligenprojekte auf Almen

Gemeinsam im Einsatz mit dem Naturpark-Team

Was machen wir?

Die Bewirtschaftung der Almen wird durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft zu einer immer größeren Herausforderung. Daher unterstützt der Naturpark Bergbauern bei der Erhaltung

der Almen - dieses Jahr engagieren wir uns auf der Grieralm (Tux) und auf den Bergmähdern beim Kolmhaus (Brandberg). Gemeinsam mit dem Naturpark-Team packen wir an und schneiden Zwergsträucher oder entsteinen Weideflächen. Viele Almflächen sind von Verbuschung bedroht oder es haben Muren und Lawinen Steinmaterial auf den Weiden zurückgelassen. Mit Deinem Einsatz leitest Du gleichzeitig einen wertvollen Beitrag für die Artenvielfalt, als auch für die Pflege der Almen. Werde Teil unseres Freiwilligenteams und genieße bei Deinem Einsatz das Bergpanorama der Zillertaler Alpen!

Anmeldung telefonisch beim Naturpark oder in unserem digitalen Veranstaltungskalender.

Treffpunkt & Anfahrt: Details telefonisch oder im Veranstaltungskalender unter www.naturpark-zillertal.at

Termine Grieralm: 11.07. und 25.07. | **Termine Kolmhaus:** 14.08.

Dauer: 7 Stunden, davon 6 Stunden Freiwilligeneinsatz - 1 Stunde Mittagspause

Charakter: Schwenden von Sträuchern, Entsteinen - Pflege der Steinmauern

Ausrüstung: wetterfeste Kleidung & festes Schuhwerk - Arbeitsgeräte werden gestellt

Verpflegung: Mittagspause wird gestellt, Verpflegung für den restlichen Tag mitbringen

Maximal 8 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich

Kräutergachtl in Hippach

Kräuterfrauen zeigen Dir die Welt heimischer Kräuter

Entdecke gemeinsam mit uns den erst 2017 liebevoll errichteten und bepflanzten Kräutergarten beim Widum in Hippach - kurz Kräutergachtl! Der Lern- und Schaugarten ist in Form einer Sonne und eines Regenbogens angelegt und dank des Einsatzes zahlreicher freiwilliger Helfer entstanden. Auf kleinstem Raum findest Du mehr als 150 einheimische Pflanzen. Lass Dich an diesem besonderen Kraftplatz verzaubern und lausche dem alt überlieferten Wissen unserer Kräuterfrauen. Gemeinsam werden wir mit Kräutern je nach Saison eine kleine Köstlichkeit zubereiten und uns diese so richtig schmecken lassen.



1

Buch-Tipp: Siegrid Hirsch und Felix Grünberger: *Die Kräuter in meinem Garten*, Freya Verlag - im Naturparkhaus im Bergsteigerdorf Ginzling erhältlich!



Treffpunkt: 10.00 Uhr - Kräutergarten Hippach (Lindenstraße 18, 8 Gehminuten vom Bhf. Ramsau)

Termine: Mai: 16., 23., 30. | Jun: 6., 13., 20., 27. | Jul: 4., 11., 18., 25. | Aug: 1., 8., 15., 22., 29. | Sept: 5., 12., 19., 26.

Dauer: ca. 3 Std.

Charakter: liebliches Schlendern durch den Kräutergarten

Unkostenbeitrag: € 5 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)

Anfahrt (Bahn): 9.47 Uhr Abfahrt ↑ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 13.59/14.29 Uhr
9.53 Uhr Ankunft ↓ Hippach-Ramsau Bahnhof ↑ Abfahrt 13.53/14.23 Uhr

Maximal 12 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich !



Gemütliche Ortsrunde durch Mayrhofen

Vom Europahaus in den lauschigen Scheulingwald

2

weg gelangen wir zum Ortsteil Dorf-Haus, der durch seine alten Bauernhäuser besticht. Dein Naturparkführer erzählt Dir während der Tour von den kulturellen Besonderheiten und der vielfältigen Natur in und um Mayrhofen.



Treffpunkt: 13.00 Uhr – Europahaus Mayrhofen

Termine: Mai: 14,21,28. |Jun: 4,11,18., 25. |Jul: 2,9,16,23,30. |Aug: 6,13,20,27. |Sept: 3,10,17,24. |Okt: 1.

Dauer: ca. 3 Std.; davon 2 Std. reine Gehzeit

Charakter: einfache Wanderung (150 Höhenmeter), leichtes Schuhwerk

Unkostenbeitrag: €4 (für Gäste unserer Partnerbetriebe und der Region Mhf-Hippach kostenlos)

Anfahrt (Bus)*: 12.03 Uhr Abfahrt ↓ Tux Center ↑ Ankunft 17.07/17.37 Uhr
12.27 Uhr Ankunft ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Abfahrt 16.40/17.10 Uhr

Einkehrmöglichkeit: zahlreiche Gasthäuser in Mayrhofen (nach der Tour)

Maximal 20 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Kräuterwanderung im Scheulingwald

Für alles ist ein Kraut gewachsen



Bei einer informativen und unterhaltsamen Wanderung durch den geschützten Scheulingwald, dem Naherholungsgebiet von Mayrhofen, sammeln wir so manch schmackhaftes Kräutlein direkt neben dem Weg, besprechen die Heilkräfte der sogenannten Unkräuter und bereiten daraus eine schmackhafte und gesunde Suppe. Grundwissen über die Heilkräuter wird vermittelt und Erfahrungen werden ausgetauscht. Mit Neugier für die Natur als Lebensgrundlage und Energiespender versuchen wir den Geheimnissen der Hexenkräuter auf die Spur zu kommen.

Buch-Tipp: Siegrid Hirsch und Felix Grünberger: ***Die Kräuter in meinem Garten***, Freya Verlag - im Naturparkhaus im Bergsteigerdorf Ginzling erhältlich!

3

Treffpunkt: 10.00 Uhr – Europahaus Mayrhofen

Termine: 24.05.* | 08.06. | 05.07. | 19.07. | 02.08. | 16.08. | 30.08.

Dauer: ca. 4 Std.; davon ca. 1 Std. reine Gehzeit

Charakter: ebene Wanderung in einfachem Gelände

Unkostenbeitrag: € 5 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)

Anfahrt (Bus): 9.33 Uhr Abfahrt ↓ Tux Center-Eggalmbahn ↑ Ankunft 15.07 Uhr
9.57 Uhr Ankunft ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Abfahrt 14.40 Uhr

Einkehrmöglichkeit: zahlreiche Gasthäuser in Mayrhofen (nach der Tour)

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich !





Wildkräuterspaziergang in Tux

Geheimtipps für die eigene Natur-Kräuter-Apotheke

Bei unserem Wildkräuterspaziergang durch Wald und Wiese entlocken wir der Natur im Tuxertal die Geheimnisse über die Heilkräfte der Alpenkräuter. Diese Natur-Apotheke ist vor unserer Haustür. Der richtige Sammelzeitpunkt wird von den Jahreszeiten bestimmt. Zu

jeder Zeit sind wahre Schätze zu finden. Altes Wissen von Kräutern, Baum-Harzen, und Wurzeln besprechen wir und entdecken die vielfältigen Anwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten. Treffpunkt und Start zu dieser Natur-Erkundungstour ist die Bushaltestelle der Hintertuxer Gletscherbahn (beim Hintertuxerhof). Von dort aus geht's in Richtung Bichlalm.

4

Buch-Tipp: Siegrid Hirsch und Felix Grünberger: *Die Kräuter in meinem Garten*, Freya Verlag.
Im Naturparkhaus im Bergsteigerdorf Ginzling erhältlich!



Treffpunkt: 10.00 Uhr – Bushaltestelle Hintertuxer Gletscherbahn

Termine: 17.05. | 31.05. | 14.06. | 28.06. | 12.07. | 26.07. | 09.08. | 23.08. | 06.09.

Dauer: ca. 4,5 Std.; davon 2 Std. reine Gehzeit

Charakter: einfache Wanderung mit 200 m Höhenunterschied

Unkostenbeitrag: €5 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)

Anfahrt (Bus): 9.10 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 15.00/ 15.30 Uhr
9.50 Uhr Ankunft ↓ Hintertuxer Gletscherbahn ↑ Abfahrt 14.20/ 14.50 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Bichlalm, Gasthöfe in Hintertux (nach der Tour)

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Unterwegs im Tal des Ziller-Ursprungs

Vom Quellgebiet im hinteren Zillergrund bis nach Häusling

Von der Endstation der Zillergrundlinie geht es ein kurz taleinwärts, bis wir das Quellgebiet des Flusses erspähen, der dem Zillertal seinen Namen gegeben hat. Nach diesem Abstecher wandern wir gemütlich talauswärts. Zuerst kommen wir an den *Steinbock.Welten* vorbei und erreichen kurz danach Bärenbad, wo der Hundskehlgrund nach Süden abzweigt. Nach einer weiteren Stunde erreichen wir den urigen Gasthof in der Au. Hier zweigt mit der Sunder ein weiteres Seitental ab, das wegen seiner Boulderblöcke bei Kletterfans hoch im Kurs steht. Von der Au führt der Weg vorbei an zahlreichen Almen weiter bis Häusling. Im Kontrast zu den steilen, dunklen Felsen auf der anderen Talseite leuchtet uns hier die helle Fassade der Kirche Maria Schnee entgegen. Im Gasthof gönnen wir uns noch eine Pause, bevor es mit dem Bus zurück nach Mayrhofen geht.



5

Treffpunkt: 09.50 Uhr – Bushaltestelle Staumauer Zillergrund

Termine: 04.07. | 13.07. | 18.07. | 27.07. | 01.08. | 10.08. | 17.08. | 13.09.



Dauer: ca. 5 Std.; davon 4 Std. reine Gehzeit

Charakter: einfache Wanderung

Unkostenbeitrag: € 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)

Anfahrt (Bus): 8.50 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 15.42/ 16.42 Uhr
9.47 Uhr Ankunft ↓ Staumauer Zillergrund | GH Häusling ↑ Abfahrt 15.21/ 16.21 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Gasthof Häusling

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!



Naturjuwel Glocke

Botanische Wanderung durch einen sagenhaften Schluchtwald

Der Naturerlebnisweg liegt im geschützten Landschaftsteil Glocke, einer Insel botanischer und geologischer Raritäten in Finkenberg. Im gesamten Ostalpenraum gibt es nur drei derartige Relikte aus der Nacheiszeit - eine davon hier! Besonders beeindruckend ist die bis zu 70 m tief eingeschnitten Tuxbach-Klamm sowie die sagenumwobene Teufelsbrücke, ein Holzbauwerk aus dem Jahre 1876. Lass Dir den Lebensraum dieses besonderen

6

Waldes, seine historische Nutzung und die einzigartige Pflanzenwelt und besondere Geologie der Glocke erzählen. Auf dieser spannenden Rundwanderung erwarten Dich Mystik, zahlreiche Geheimnisse und interessante Geschichten.



- Treffpunkt:** 10.00 Uhr – Finkenberg, Parkplatz gegenüber der Kirche
Termine: Mai: 15., 22., 29. | Jun: 5., 12., 19., 26. | Jul: 3., 10., 17., 24. | Aug: 7., 14., 21., 28. | Sept: 4., 11., 18., 25. | Okt: 2.
Dauer: ca. 4 Std.; davon 1,5 Std. reine Gehzeit
Charakter: leichte Wanderung im Umfeld von Finkenberg (120 Höhenmeter)
Unkostenbeitrag: €5 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)
Anfahrt (Bus): 9.40 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 14.27/ 14.57 Uhr
9.52 Uhr Ankunft ↓ Finkenberg Dorf ↑ Abfahrt 14.18/ 14.48 Uhr*

Einkehrmöglichkeit: Hotel Schöne Aussicht, mehrere Gasthäuser in Finkenberg (nach der Tour)

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Durch zauberhaften Wald in die wilde Gunggl

Waldführung in ein wildromantisches Seitental bei Ginzling

Vom Naturparkhaus geht es ein kurzes Stück auf den Ginzlinger Rundwanderweg, bevor wir in das kleine Gunggltal abzweigen. Auf einem urigen Steig schlängeln wir uns durch den dichten Bergwald langsam empor. Auf diesem Weg erfahren wir viele spannende Informationen zum Wald und seinen Bewohnern. Wenn wir den Bach hören, sind wir fast schon bei der Maxhütte. Hier öffnet sich das Tal und hinter den Weideflächen erspähen wir die hohen Gipfel im Talschluss. Wir wandern noch ein Stück durch das liebliche Almgebiet bis wir eine markante Geländestufe erblicken, wo einige kleine Wasserfälle in den Talkessel herabfallen. Beim Rückweg können wir in der urigen Maxhütte einkehren und uns für den Abstieg ins Bergsteigerdorf Ginzling stärken.

7



Treffpunkt:	9.45 Uhr - Naturparkhaus Ginzling
Termine:	12.07. 26.07. 09.08. 23.08. 06.09.
Dauer:	ca. 5 Std.; davon 4 Std. reine Gehzeit
Charakter:	mittelschwere Wanderung, teils steile Passagen (600 Höhenmeter)
Unkostenbeitrag:	€ 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)
Anfahrt (Bus):	9.10 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 14.45/ 16.45 Uhr 9.38 Uhr Ankunft ↓ Naturparkhaus Ginzling ↑ Abfahrt 14.30/ 16.30 Uhr
Einkehrmöglichkeit:	Maxhütte, mehrere Gasthäuser in Ginzling (nach der Tour)
Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!	





Vom Ziller bis zum Talbachwasserfall

Die Schätze des Talbodens entdecken

Vom Bahnhof in Hippach/Ramsau wandern wir ein kurzes Stück am Ziller entlang und biegen dann auf den „Laimacher Waldweg“ ab. Leicht oberhalb des Talbodens wandern wir am Waldrand talauswärts und haben dabei einen tollen Ausblick auf die gepflegte Kulturlandschaft der Naturparkregion. Nach etwas Auf und Ab gelangen wir zum frisch renovierten Wasserfallweg, von dort sehen wir direkt auf den rauschenden und schäumenden Talbachwasserfall. Über eine Brücke und einen urigen Waldweg kommen wir wieder in den Siedlungsbereich der Marktgemeinde Zell am Ziller. Das Ziel der Tour ist der Bahnhof in Zell am Ziller, mit der Zillertalbahn fahren wir von dort zurück nach Mayrhofen.

8



Treffpunkt:	9.00 Uhr – Bahnhof Hippach/Ramsau
Termine:	16.05. 30.05. 13.06. 06.07. 20.07. 03.08. 16.08. 30.08. 03.10.
Dauer:	ca. 4 Std., davon 3 Std. reine Gehzeit
Charakter:	einfache Wanderung, beim Wasserfall einige steile Holzstufen (150 Hm)
Unkostenbeitrag:	€5 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)
Anfahrt (Bahn):	8.47 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 13.29/ 13.59 Uhr 8.53 Uhr Ankunft ↓ Hippach Zell Bahnhof ↑ Abfahrt 13.18/ 13.48 Uhr
Einkehrmöglichkeit:	zahlreiche Gasthäuser in Zell am Ziller (nach der Tour)
Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!	

Magnesitbergwerk Tux

Auf den Spuren der Bergbaugeschichte des Tuxertals

Bevor die ersten Touristen das Tuxertal entdeckten, war auf 1.700 m der höchstgelegene Bergbau- und Hüttenbetrieb Europas beheimatet. Bis zur Schließung im Jahr 1976 bedeutete der Abbau von Magnesit das tägliche Brot für bis zu 400 Arbeiter. Eine eigene Werkssiedlung mit Volksschule, Kantine, Kaufhaus, Kino und Schi-lift versüßten das Leben der Arbeiterfamilien etwas. Wir wandern zur Barbarakapelle mit dem Fresko des Tiroler Malers Max Weiler und erfahren am Weg ins ehemalige Werksgelände viel über die Geschichte dieses prägenden Betriebes. Wir werden aus erster Hand hören, unter welchen Umständen das Gestein damals aus dem Berg ins Tal gefördert wurde. Eine interessante Panoramawanderung mit traumhaftem Blick auf die Tuxer und Zillertaler Alpen!



9

Treffpunkt:

9.30 Uhr - Kasse der Finkenberger Almbahnen

Termine:

09.07. | 31.08. | 17.09. | 24.09.



Dauer:

ca. 4 Std.; davon ca. 2,5 Std. reine Gehzeit



Charakter:

mittelschwere Tour mit ca. 800 Höhenmetern im Abstieg

Unkostenbeitrag:

€6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos); exkl. Bergfahrt Finkenb. Almbahn

Anfahrt (Bus):

9.10 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 15.00/15.30 Uhr
9.23 Uhr Ankunft ↓ Finkenberg Almbahn | Vorderlanersb. ↑ Abfahrt 14.35/15.05 Uhr

Einkehrmöglichkeit: mehrere Gasthäuser in Vorderlanersbach (nach der Tour)

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!



Naturdenkmal Schraubenfälle

Unterwegs am Wasserfallweg in Hintertux

Nature Watch
by
SWAROVSKI
OPTIK

Schäumend stürzen die Tuxer Wasserfälle ins Tal: Felsenkessel, natürliche Felsbrücken, Höhlen, Schluchten und der geschützte Schraubenwasserfall lassen uns staunen und zur Ruhe kommen! Mit Blick auf den schäumenden Kesselfall starten wir unsere Nature Watch

Tour hinauf zum Schraubenwasserfall. Auf einem schmalen Weg durchqueren wir den urigen Wald und kommen am sogenannten „Walfischmaul“ vorbei, einem gespaltenen Steinblock, der die Form eines Fischmauls hat. Die Höhepunkte der Wanderung sind die imposante Klamm und der wunderschöne Talkessel auf Waldeben. Von dort steigen wir gemütlich wieder zur Talstation der Gletscherbahnen nach Hintertux hinab.

10

	Treffpunkt: 9.30 Uhr – Talstation der Hintertuxer Gletscherbahn
	Termine: Mai: 25. Jun: 6., 26. Jul: 3., 10., 17., 24., 31. Aug: 7., 14., 21., 28. Sept: 4., 26.
	Dauer: ca. 3-4 Std.; davon 2,5 Std. reine Gehzeit
	Charakter: kurze Rundwanderung mit einer steilen Passage (260 Höhenmeter)
	Unkostenbeitrag: €5 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)
Anfahrt (Bus):	8.40 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 14.27/ 14.57 Uhr 9.20 Uhr Ankunft ↓ Hintertuxer Gletscherbahn ↑ Abfahrt 13.50/ 14.20 Uhr*
Einkehrmöglichkeit:	mehrere Gasthäuser in Hintertux (nach der Tour)
Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!	

Weitental: Tal der Idylle und Blumenpracht

Bunte Alpenblumen, ein Wasserfall und Murmeltiergarantie!

Nach einer kurzen Gondelfahrt zur Sommerbergalm beginnt unsere spannende Tour. Das erste Teilstück führt uns über einen Erlebnisweg der Tux-Welten empor. Diesen verlassen wir und erblicken bereits das Tuxer Joch-Haus, das tolle Ausblicke auf die umliegende Bergwelt bietet. Von der Schutzhütte steigen wir in das idyllische Weitental ab, das so einiges zu bieten hat. Neben den vielen bunten Alpenblumen bewohnt eine große Murmeltiere-Mannschaft das Tal. Sie werden wir sicher beim Fressen, Spielen oder bei einem ihrer Sonnenbäder beobachten können. Ein weiteres Highlight ist die Schlucht am Ende des Tals. Der Wanderweg begleitet den Bach, der sich immer tiefer in sein Bett eingräbt und über den Schleierwasserfall in die Tiefe stürzt. Vom Wasserfall gelangen wir gemütlich durch Almgelände und lichten Bergwald zurück nach Hintertux.



11

Treffpunkt: 9.00 Uhr – Talstation der Hintertuxer Gletscherbahn

Termine: 06.07. | 13.07. | 20.07. | 27.07. | 03.08. | 10.08. | 17.08. | 24.08. | 31.08. | 07.09.



Dauer: ca. 6 Std.; davon ca. 5 Std. reine Gehzeit

Charakter: Rundtour auf Pfaden und Steigen (300 Hm im Aufstieg | 800 Hm im Abstieg)

Unkostenbeitrag: € 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos); exkl. Bergfahrt Sommerberg

Anfahrt (Bus): 8.10 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 15.57/ 16.27 Uhr
8.50 Uhr Ankunft ↓ Hintertuxer Gletscherbahn ↑ Abfahrt 15.20/ 15.50 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Tuxer Joch-Haus

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!



Die Spuren der Steinzeit am Pfitscher Joch

Spannende Reise in die Zeit der Jäger und Sammler

Wir wandern zum Pfitscher Joch, einem markanten Übergang von Südtirol ins Zillertal. Hier gab es in letzter Zeit sensationelle Steinzeitfunde! Bei unserer Zeitreise benutzen wir die gleichen Wege wie die Steinzeitjäger. Wo Tiere waren, gab es Menschen: sie folgten ihnen und sicherten damit ihr Überleben. Erhöhte Aussichtspunkte, Steinzeitlager und ehemalige „Werkstätten“ liegen oft direkt am Weg - wir gewinnen intensive Einblicke in das Leben und Wirtschaften der Menschen im Gebirge. Genau dem widmet sich die spannende Ausstellung „*pfitscherjoch grenzenlos*“ auf der Lavitzalm, die wir uns ansehen. Daneben erfahren wir auch etwas über das „Ewige Eis“ und wie die Gletscher die Landschaft geformt haben.

12



Treffpunkt:

9.00 Uhr – Bushaltestelle Schlegeis-Stausee

Termine :

16.07. | 30.07. | 13.08. | 27.08. | 10.09.

Dauer:

ca. 6 Std., davon 5 Std. reine Gehzeit

Charakter:

mittelschwere Wanderung auf Bergwegen und im Almbereich (ca. 600 Hm)

Unkostenbeitrag:

€6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)

Anfahrt (Bus):

7.55 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 16.45 / 17.45 Uhr
8.52 Uhr Ankunft ↓ Schlegeis-Stausee ↑ Abfahrt 16.00 / 17.00 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Lavitzalm, Pfitscher-Joch-Haus

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!



Almenrunde im Bergsteigerdorf Ginzling

Auf schmalen Pfaden durch traumhafte Kulturlandschaft

Wir wandern am geschichtsträchtigen Fürstenhaus und seiner malerischen Kapelle vorbei hinauf zur Paschbergalm (1.358 m). Von dort setzen wir die Almenrunde in moderater Steigung bis zu den Oberböden fort (1.533 m), über denen sich die schöne Wildalm erstreckt. Gegenüber von uns öffnen sich mit der Floite und Gunggl zwei Seitentäler des Bergsteigerdorfs, im Hintergrund erblicken wir die vergletscherten Gipfel der Zillertaler Alpen. Immer wieder begegnen uns händisch errichtete Steinmauern, die das Landschaftsbild prägen - einige von ihnen sind schon mehrere Jahrhunderte alt. Von den Oberböden führt der Wanderweg hinab nach Innerböden (1.301 m). Von dort ist es nur mehr ein kurzer Abstieg nach Ginzling, wo wir im Naturparkhaus noch die interaktive Ausstellung *Gletscher.Welten* besichtigen können.



13

Treffpunkt:	08.20 Uhr – Naturparkhaus Ginzling	
Termine:	19.07. 02.08. 16.08. 30.08. 14.09. 27.09.	
Dauer:	5 Std.; davon ca. 4 Std. reine Gehzeit	
Charakter:	mittelschwere Wanderung auf Bergwegen (ca. 600 Hm)	
Unkostenbeitrag:	€6 inkl. Eintritt „Gletscher.Welten“ (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)	
Anfahrt (Bus):	7.55 Uhr Abfahrt 8.18 Uhr Ankunft	↓ Mayrhofen Bahnhof ↓ Ginzling Naturparkhaus
Einkehrmöglichkeit:	Mehrere Gasthäuser in Ginzling (nach der Tour)	↑ Ankunft 14.45 Uhr ↑ Abfahrt 14.30 Uhr
Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!		



Tettensjoch: Hoch über dem Tuxertal

Entdeckungsreise durch die Vegetationsstufen im Hochgebirge

Bei der Tour gehen wir mit einem Naturpark-Guide auf einen Streifzug durchs Tuxertal. Mit dem Taxi fahren wir bis auf ca. 2.000 m im Bereich der Elsalm. Wir folgen dem Forstweg nach Osten und genießen bei einem Aussichtspunkt den grandiosen Blick über die Tuxer Voralpen, das Zillertal und die Reichenspitzgruppe. Von hier führt uns ein alter Jägersteig hoch über der Alm zum Tettensjoch (2.276 m). Blockgletscher, Moränen und ein Doppelgrat prägen das Landschaftsbild. Auf dem Abstieg zur Löschbodenalm und Höllensteinhütte (1.710 m) durchqueren wir die Hochalm, den Zwergschneeballgürtel und erreichen die natürliche Waldgrenze mit Lärche, Zirbe und Fichte. Die letzte Etappe führt uns über einen alten Wanderweg zum Klausboden und zurück nach Lanersbach. Für jeden Naturfotografen sicher eine aufregende Wanderung.

14

	Treffpunkt:	09.15 Uhr - Tux-Center Lanersbach
	Termine:	13.07. 27.07. 10.08. 17.08. 31.08.
	Dauer:	ca. 7-8 Std.; davon ca. 4 Std. reine Gehzeit
	Charakter:	mittelschwere Wanderung (400 Hm im Aufstieg / 1.000 Hm im M Abstieg)
	Unkostenbeitrag:	€6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos) sowie € 9 Taxikosten
	Anfahrt (Bus):	8.40 Uhr Abfahrt 9.07 Uhr Ankunft



Mayrhofen Bahnhof
Tux Center



Ankunft 17.57/ 18.27 Uhr
Abfahrt 17.33/ 18.03 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Höllensteinhütte

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

2-Gipfel-Tour am Schwendberg

Gratwanderung von der Zillertaler Höhenstraße in die Tuxer Alpen

Von der Bushaltestelle Melchboden haben wir den Trubel der Höhenstraße rasch hinter uns gelassen und erreichen rasch den Arbiskopf (2.133 m). Um uns breitet sich eine fast skandinavische Landschaft aus, die wir von unserem zweiten Gipfel, dem Rauenkopf (2.268 m), bestaunen können. Neben uns nutzt im Sommer auch das Weidevieh die Hochalmregion, die von vielen kleinen Senken und Feuchtplächen durchzogen ist und in die bunten Alpenblumen leuchten. Unsere einfache Gratwanderung endet schließlich, wenn wir kurz vor dem Anstieg zum Kreuzjoch nach links abzweigen und bald die Rastkogelhütte (2.117 m) erreichen. Nach einer Stärkung wandern wir weiter zur Sidanalm und über die Schafleitenalm hinab nach Mösl (1.387 m). Dort steigen wir in den Bus, der uns bequem zurück in den Talboden bringt.



15

Treffpunkt: 10.45 Uhr – Bushaltestelle Melchboden an der Zillertaler Höhenstraße

Termine: 02.07. | 25.07. | 08.08. | 15.08. | 22.08. | 29.08. | 05.09.



Dauer: ca. 6 Std.; davon 4 Std. reine Gehzeit

Charakter: mittelschwere Wanderung mit 400 Hm im Aufstieg und 1.000 Hm im Abstieg

Unkostenbeitrag: € 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)

Anfahrt (Bus): 09.50 Uhr Abfahrt ↓ Bahnhof Hippach-Ramsau ↑ Ankunft 16.40/ 18.35 Uhr
10.40 Uhr Ankunft ↓ Melchboden | Mösl-Roswitha ↑ Abfahrt 16.10/ 18.05 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Rastkogelhütte, Schafleitenalm, GH Mösl

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!



Sonnenaufgang über dem Tuxertal

Torsee, Ramsjoch und Grüblspitze

Früh aufstehen heißt es bei der Sonnenaufgangstour. Mit dem Minibus fahren wir bis zur Nasse Tux Alm auf 1.843 m. Von dort wandern wir gemütlich zum wunderschönen Torsee und genießen dort den Sonnenaufgang. Im Hochsommer macht der mit weiß blühendem

Wollgras überzogene Ufersaum den Gebirgsee zu einem begehrten Fotomotiv. Auf der Tour erfahren wir mehr über Almwirtschaft und den herrlichen Geruch und Geschmack frischer Kräuter. Medizinisches aus alter Zeit und manch hochprozentiges sowie kulinarisches Rezept werden verraten. Nach herrlichen Aufnahmen wandern wir zum Ramsjoch und zum Gipfel der Grüblspitze. Von hier erfolgt der Abstieg zur Eggalmbahn, die uns wieder gemütlich hinab ins Tal bringt. Mit im Gepäck sind Ferngläser der Firma Swarovski Optik und viele Tipps zur Fotografie.

16



Treffpunkt:

4.15 Uhr – Tux Center in Lanersbach



Termine:

11.07. | 25.07. | 08.08. | 22.08.

Dauer:

ca. 7 Std.; davon 4,5 Std. reine Gehzeit

Charakter:

mittelschwere Bergwanderung mit ca. 700 Höhenmeter im Aufstieg

Unkostenbeitrag:

€6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos) sowie €8-15 für das Taxi!

Zustieg zum Taxi:

Postamt Mayrhofen: 03.45 h / Finkenberger Almbahn: 04.00 h

Rückfahrt (Bus):

11.33/ 12.03 Uhr Abfahrt



Tux Center

11.57/ 12.27 Uhr Ankunft



Mayrhofen Bahnhof

Einkehrmöglichkeit: keine - bitte Jause mitnehmen!

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Wildromantische Bodenalm

Traumhafte Wanderung mit Almjause aus regionalen Produkten

Die Bodenalm liegt auf 1.700 m Höhe im Zillergrund, dem längsten Seitental des Hochgebirgs-Naturparks. Das Besondere an der Bodenalm ist, dass sie als eine der letzten Milchalmen in Tirol noch nicht durch einen Fahrweg erschlossenen und damit nur zu Fuß erreichbar ist. Von Häusling mit seiner wunderschönen Kirche *Maria Schnee* führt ein schmaler, teils in den Fels gehauener Fußweg zur Alm hinauf. Die Wanderung bietet einen eindrucksvollen Einblick in die tägliche, schwere Arbeit der Almbauern. Über der Bodenalm thront der Grundschartner (3.057 m), dessen rassige Nordkante jedes Jahr viele ambitionierte Kletterer anzieht. Nach einem Aufstieg von etwa 1½ Stunden, mit teils steileren Passagen, erwartet uns eine zünftige Almjause mit heimischen Produkten, bei der wir das Panorama rund um die Bodenalm genießen.



17

Treffpunkt: 9.20 Uhr – Bushaltestelle Häusling (Zillergrund)

Termine: **06.07. | 20.07. | 03.08. | 24.08.**



Dauer: ca. 6 Stunden; davon ca. 4 Stunden reine Gehzeit

Charakter: anspruchsvolle Wanderung mit steilen Passagen, ca. 650 m Höhenmeter

Unkostenbeitrag: € 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)

Anfahrt (Bus): 8.50 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof
9.16 Uhr Ankunft ↓ Gasthof Häusling ↑ Ankunft 15.42 / 16.42 Uhr
↑ Abfahrt 15.21 / 16.21 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Bodenalm, Gasthof Häusling (nach der Tour)

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!



Wildtierbeobachtung

Mit einem Naturprofi unterwegs im Tuxer Tal



18

Die Junsalm im Tuxertal, am Fuße der mächtigen Kalkwand, bietet viele lohnenswerte Wanderrouten. Die Vielfalt an Pflanzen und der Reichtum an Wildtieren sind hier beachtlich. Ein echter Kenner des Gebietes begleitet Sie auf dem Weg Richtung Zilljöchl und Grüblspitze (2.395 m) und mit etwas Glück beobachten wir Gämsen, Murmeltiere oder Steinadler auf ihren morgendlichen Steifzügen. Und Sie erfahren Spannendes über das Verhalten und die Besonderheiten der heimischen Wildtiere, die Jagd sowie die Kulturgeschichte des Tuxertales. Mit im Gepäck sind Ferngläser der Firma Swarovski Optik und viele Tipps zur Fotografie. Den Abstieg ins Tal machen wir entweder zu Fuß oder nutzen dafür die Eggalmbahn.

Tipp: In der Bergkäserei „**Stoankasern**“ können regionale Käsespezialitäten gekauft werden.



Treffpunkt: 6.30 Uhr – Tux Center in Lanersbach



Termine: **04.07. | 18.07. | 01.08. | 15.08. | 29.08.**

Dauer: ca. 6-7 Std.; davon 4 Std. reine Gehzeit

Charakter: lange, anspruchsvolle Wanderung mit 1.000 m Höhenunterschied



Unkostenbeitrag: € 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos), € 9 für das Taxi zur Junsalm

Anfahrt (Bus): 6.00 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 14.27/ 14.57 Uhr
6.20 Uhr Ankunft ↓ Tux Center ↑ Abfahrt 14.03/ 14.33 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Jause bitte mitnehmen! Bergkäserei Stoankasern (am Ende der Tour)

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Unterschrammackar: Juwel unter dem Olperer

Über die Neumarkter Runde zur Olpererhütte

Wir starten unsere traumhafte Hochgebirgsrunde am Schlegeis und wandern vom Zamsgatterl hinauf ins malerische Unterschrammackar. Der mäandrierende Bach, die artenreichen Feuchtplächen und die bunten Rasen machen seinen besonderen Reiz aus. Wir überqueren den rauschenden Bach und wandern über einen perfekt angelegten Panoramaweg weiter zur Olpererhütte (2.389 m). Stück für Stück nähern wir uns einer Geländekuppe, die uns den Blick auf die Schutzhütte freigibt. Bevor wir einkehren, machen wir noch einen kurzen Abstecher zur Hängebrücke kurz oberhalb der Hütte - ein tolles Fotomotiv! Auf der Olpererhütte können wir dann in Ruhe den beeindruckenden Blick auf die höchsten Gipfel der Zillertaler Alpen und die Gletscher am Schlegeis genießen. Gut gestärkt machen wir uns wieder an den Abstieg.



19

Treffpunkt: 9.00 Uhr – Bushaltestelle Schlegeis-Stausee

Termine: 09.07. | 23.07. | 06.08. | 20.08. | 03.09.



Dauer: ca. 7 Std.; davon 5,5 Std. reine Gehzeit

Charakter: Tageswanderung mit steileren An- und Abstiegen, ca. 650 m Höhenunterschied

Unkostenbeitrag: € 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)

Anfahrt (Bus): 7.55 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 17.45 Uhr
8.52 Uhr Ankunft ↓ Schlegeis Stausee ↑ Abfahrt 17.00 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Olpererhütte, mehrere Hütten/Restaurants am Schlegeis (nach der Tour)

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!



Panoramatur im Zillergrund

Auf einsamen Wegen durch traumhafte Hochgebirgslandschaft

Von der Endstation der Zillergrundlinie wandern wir mit leichtem Auf und Ab den „Seeweg“ entlang, bis wir die urige Hohenaualm erreichen. Von dort geht es weiter Richtung Talschluss, nach einem kleinen Anstieg gelangen wir zu einem herrlichen Almboden. Hier zweigen wir nach links auf den einsamen *Hannemannweg* ab. Wir überwinden eine markante Geländestufe und erreichen eine Wegkreuzung, wo es rechts zur Zillerplattenscharte geht. Wir bleiben auf dem traumhaften Höhenweg und erreichen zwei Käse später die Plauener Hütte.

20 Hier kehren wir ein und genießen den traumhaften Ausblick auf die Gipfel- und Gletscherwelt rund um die Reichenspitze. Von der Hütte geht es auf einem abwechslungsreichen Steig wieder hinab zum Zillergrundspeicher und zurück zu unserem Ausgangspunkt, wo bereits der Bus auf uns wartet.



Treffpunkt: 8.50 Uhr Bushaltestelle Staumauer Zillergrund



Termine: 16.07. | 30.07. | 13.08. | 27.08.

Dauer: ca. 6-7 Std., 5 Std. reine Gehzeit

Charakter: anspruchsvolle, alpine Wanderung (1.100 Höhenmeter)

Unkostenbeitrag: € 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)

Anfahrt (Bus): 7.50 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 17.42/ 18.42 Uhr
8.47 Uhr Ankunft ↓ Staumauer Zillergrund ↑ Abfahrt 16.50/ 17.50 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Plauener Hütte, Hohenaualm

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Steinbock & Hochgebirgskapelle

Wanderung zum „König der Alpen“ im Zillergrund



Unsere Tour startet in Bärenbad und führt uns direkt zum „König der Berge“. In den **Steinbock.Welten** erfahren wir mehr über die spannende Geschichte dieser faszinierenden Tiere, können im Gehege aber auch echte Steinböcke beobachten. In der freien Natur der Zillertaler Alpen gibt es aktuell eine Population von etwa 80-90 Tieren. Dann wandern wir am Speicher Zillergründl vorbei zur malerisch gelegenen Hochgebirgs-Kapelle (2.250 m), die dem Heiligen Valentin gewidmet ist. Als Belohnung für den steilen Anstieg erwartet uns ein herrlicher Blick auf die wilde, vergletscherte Bergwelt der Reichenspitze Gruppe. Nach einer Einkehr und Stärkung im Gasthaus Adlerblick fahren wir vom Speicher Zillergründl mit dem Linienbus wieder zurück nach Mayrhofen.

21

Treffpunkt: 8.35 Uhr – Bushaltestelle GH Bärenbad im Zillergrund



Termine: 10.07. | 24.07. | 07.08. | 21.08. | 04.09.

Dauer: ca. 5 Std.; davon 4 Std. reine Gehzeit

Charakter: schwere Wanderung mit ca. 800 Höhenmeter im Aufstieg (350 Hm Abstieg)

Unkostenbeitrag: €6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)

Anfahrt (Bus): 7.50 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 15.42/ 16.42 Uhr
8.35 Uhr Ankunft ↓ Bärenbad | Staumauer Zillergrund ↑ Abfahrt 14.50/ 15.50 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Alpengasthaus Adlerblick, Bärenbadalm

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!





Bergblumenzauber unterm Brandberger Kolm

Unterwegs am Bergmährderweg zum Kolmhaus

Vom Gasthof Thanner wandern wir durch die Brandberger Wiesen und dann auf dem malerischen Bergmährderweg mit seiner bunten Blumenpracht hinauf zum Kolmhaus (1.845 m). Je nach Blütezeit faszinieren uns dabei Anemonen, viele Orchideen und im Spätsommer sogar der Pannonische Enzian. Das Kolmhaus ist eine urige Schutzhütte am Eingang eines Hochtals, über ihr thront der mächtige Brandberger Kolm. Dabei lernen wir auch die schwierige Arbeit auf den Bergmährdern kennen. Bei einer ausgiebigen Rast genießen wir den Ausblick auf die Tuxer und Zillertaler Alpen. Danach gehen wir den schattigen Waldweg entlang und über den Berggasthof Steinerkogl wieder zurück ins sonnige Brandberg.

22

Buch-Tipp: Das Begleitbüchlein (€3) gibt es im Naturparkhaus oder Gemeindeamt Brandberg!



Treffpunkt:	9.00 Uhr – Gasthof Thanner in Brandberg
Termine:	22.06. 29.06. 11.07. 14.08. 07.09.
Dauer:	ca. 7,5 Stunden; davon 5-6 Stunden reine Gehzeit
Charakter:	anspruchsvolle Tagestour, teils steile Anstiege, ca. 800 Hm
Unkostenbeitrag:	€6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)
Anfahrt (Bus):	8.45 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof 9.00 Uhr Ankunft ↓ Gasthof Thanner

↑ Ankunft 17.38 Uhr
↑ Afbfahrt 17.25 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Gasthof Thanner, Kolmhaus, Steinerkogl

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Auf dem Höhenweg nach Südtirol

Vom Schlegeis zu vier Schätzen im Hochgebirgs-Naturpark

Vom Schlegeis starten wir über die Neumarkter Runde ins malerische Unterschrammackkar. Den Latschengürtel überwunden, öffnet sich das Kar, neben dem Weg schlängelt sich ein Bach durch die Landschaft und im Hochsommer sind die moorigen Senken Heimat vieler bunter Alpenblumen. Am Hinterboden angekommen, biegen wir links ab und wandern an dem kleinen See vorbei Richtung Süden. Ohne großes Auf und Ab geht es unter dem Ameis- und Kellerkopf bis zum Stampflboden. Nun ist es nicht mehr weit und wir können uns beim Pfitscher Joch-Haus, das sich bereits in Südtirol befindet, kulinarisch verwöhnen lassen. Über die urige Lavitzalm, die unter der markanten Rotbachlspitze liegt, wandern wir schließlich durch den Zamsergrund wieder zurück zum Schlegeisstausee.



23

Treffpunkt: 9.00 Uhr – Bushaltestelle Schlegeis-Stausee

Termine: 12.07. | 26.07. | 09.08. | 23.08. | 06.09. | 20.09.



Dauer: ca. 7 Stunden; davon 6 Stunden reine Gehzeit

Charakter: anspruchsvolle Tagestour, teils steilere Anstiege (ca. 750 Höhenmeter)

Unkostenbeitrag: € 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)

Anfahrt (Bus): 7.55 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 17.45 Uhr
8.52 Uhr Ankunft ↓ Schlegeis Stausee ↑ Abfahrt 17.00 Uhr



Einkehrmöglichkeit: Pfitscher Joch-Haus, Lavitzalm

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!



Zum Naturparadies der Tuxer Alpen

Von Stoankasern über den Junssee zum Geiergipfel

Vom Tux Center fahren wir mit dem Wandertaxi nach Stoankasern, wo die letzte Bergkäserei des Zillertals liegt. Von dort geht es zuerst durch liebliches Almgelände, begleitet von den Blicken neugieriger Murmeltiere, die dieses Gebiet zahlreich bewohnen. Nach einigen kleinen Geländestufen dreht unser Weg nach rechts, überwindet in mehreren Serpentinen einen steilen Grashang und eine kurze seilversicherte Felspassage. Haben wir das geschafft, werden wir mit dem Anblick des traumhaften Junssee belohnt, der uns nun zu Füßen liegt. Vom See zieht sich der Steig durch den Geröllhang bis zu einem Joch, von dem es nur noch wenige Minuten bis zum Gipfel des Geiers sind (2.857 m), wo uns ein traumhaftes Bergpanorama erwartet. Nach

unserem Rückweg bringt uns das Wandertaxi wieder zurück nach Lanersbach.

24

Treffpunkt: 6.30 Uhr – Tux-Center Lanersbach



Termine: 05.07. | 19.07. | 02.08. | 16.08. | 30.08.



Dauer: ca. 7,5 Stunden; davon 5,5 Stunden reine Gehzeit

Charakter: anspruchsvolle Tagetour mit steilen Passagen (1.000 Höhenmeter)

Unkostenbeitrag: € 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos) sowie € 18 Taxikosten

Anfahrt (Bus): 6.00 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 15.57/ 16.27 Uhr
6.20 Uhr Ankunft ↓ Tux Center ↑ Abfahrt 15.33/ 16.03 Uhr

Einkehrmöglichkeit: keine - bitte Jause mitnehmen! Bergkäserei Stoankasern (nach der Tour)

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Berliner Hütte: Zur schönsten Hütte der Ostalpen

Der Gletscherweg Berliner Hütte im Zemmgrund

Die denkmalgeschützte Berliner Hütte ist ein äußerst beliebter Stützpunkt für Bergsteiger und Gletscherforscher. Eingebettet in eine imposante Hochgebirgslandschaft steht die 1879 eröffnete Schutzhütte wie keine andere im Zillertal für die Geschichte des Bergsteigens. Wir werden begeistert sein von der Architektur, der Innengestaltung und dem Flair der Hütte. Der spannendste Teil unserer Tour ist die Etappe am Gletscherweg (keine Eisberührung) im Atem der einst mächtigen Zemmgrundgletscher. Dabei erfahren wir Interessantes über die Geologie, die Entstehung der Alpen und die Welt des „Ewigen Eises“.

Buch-Tipp: Das Büchlein *Gletscherweg Berliner Hütte*, ÖAV (€ 6,50) ist im Naturparkhaus Ginzling, in der Alpenrosenhütte sowie der Berliner Hütte erhältlich!

25



Treffpunkt: 8.30 Uhr – Gasthof Breitlahner im Zemmgrund

Termine: 03.07. | 17.07. | 31.07. | 14.08. | 28.08.

Dauer: ca. 8 Stunden; davon 6,5 Stunden reine Gehzeit

Charakter: lange Tageswanderung bis in alpines Gelände (ca. 800 Hm)

Unkostenbeitrag: € 6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)

Anfahrt (Bus): 7.55 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 17.45/ 18.45 Uhr
8.30 Uhr Ankunft ↓ GH Breitlahner ↑ Abfahrt 17.15/ 18.15 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Grawandhütte, Alpenrosenhütte, Berliner Hütte, Waxeggalm, GH Breitlahner

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!





Ins Wohnzimmer von Specht und Auerhuhn

Entdeckungsreise ins Naturwaldreservat unter der Gamshütte

Über die sagenumwobene Teufelsbrücke geht es zuerst ein Stück Richtung Brunnhaus, bis der Hermann-Hecht-Weg abzweigt, der zur Gamshütte führt. Bald tauchen wir in den Bergwald ein, der sich in angenehmer Steigung bis zu einem Unterstand schlängelt, der traumhafte Ausblicke auf den Zemmgrund und das Bergsteigerdorf Ginzling bietet. Von hier führt der Weg durch das Naturwaldreservat Ebenschlag, das seit rund 20 Jahren sich selbst überlassen ist. Wir fühlen uns wie in einem Märchenwald! Das geht auch dem Dreizehenspecht, dem Auerhuhn und vielen weiteren Tieren so, die das Totholz, moorige Senken und die naturnahen Lebensräume schätzen. Weiter oben wird der Wald lichter, wir erreichen das Almgebiet und erblicken bald die traumhaft gelegene Gamshütte. Hier kehren wir ein, bevor wir uns wieder auf den Abstieg nach Finkenberg machen.

26



Treffpunkt:

9.00 Uhr – Bushaltestelle Finkenberg Teufelsbrücke

Termine:

05.07. | 19.07. | 02.08. | 16.08.

Dauer:

ca. 6-7 Std.; davon 5-6 Std. reine Gehzeit

Charakter:

anspruchsvolle Tagestour mit 1.000 Höhenmetern

Unkostenbeitrag:

€6 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos)

Anfahrt (Bus):

8.40 Uhr Abfahrt ↓ Mayrhofen Bahnhof ↑ Ankunft 15.27/ 15.57 Uhr
8.54 Uhr Ankunft ↓ Finkenberg Teufelsbrücke ↑ Abfahrt 15.16/ 15.46 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Gamshütte

Maximal 15 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Die Ahornspitze mit Peter Habeler

Gemeinsam mit Peter Habeler auf seinen Lieblingsberg

Der umstrittene Höhepunkt der Laufbahn von Peter Habeler war im Jahr 1978 die Erstbesteigung des *Mount Everest* ohne künstlichen Sauerstoff, zusammen mit Reinhold Messner. Bei dieser Tour kann man nun selbst seinen inneren Schweinehund bezwingen und seinen persönlichen Everest schaffen! Unsere Tour führt von der Bergstation der Ahornbahn (2.000 m) zur *Karl-von-Edelhütte* (2.238 m). Von dort geht es über Grasböden und Geröllhalden hinauf zum felsigen Steilaufschwung des Westgrats, der auf die *Ahornspitze* (2.976 m) führt, die mehr als 2.300 m über der Marktgemeinde Mayrhofen thront!

Buch-Tipp: Das Ziel ist der Gipfel (Peter Habeler; Tyrolia). In der Tyrolia in Mayrhofen erhältlich.



27

Treffpunkt: 8.00 Uhr – Talstation Mayrhofner Ahornbahn

Termine: 11.07. | 03.08. | 28.08.

Dauer: ca. 6 Stunden; davon 5,5 Stunden reine Gehzeit

Charakter: anspruchsvolle, alpine Tour mit ca. 1.000 m Höhenunterschied

Unkostenbeitrag: €10 (für Gäste unserer Partnerbetriebe kostenlos) exkl. Berg- & Talfahrt

Anfahrt (Bus): 06.57 Uhr Abfahrt ↓ Tux Center ↑ Ankunft 16.07/ 16.37 Uhr
07.24 Uhr Ankunft Mayrhofen Postamt ↑ Abfahrt 15.42/ 16.12 Uhr

Einkehrmöglichkeit: Edelhütte

Maximal 20 Teilnehmer! Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich



Mit Bus & Bahn zum Treffpunkt



Fast alle Treffpunkte unserer Touren sind sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Das haben wir bewusst so gewählt, denn so kannst Du auch Deinem Auto einmal Urlaub gönnen und zugleich einen aktiven Beitrag zum Natur- und Umweltschutz leisten!

Der Netzplan fasst alle Bahn- und Busverbindungen, die Wanderlinien ins Stilluptal sowie das Wandertaxi in das Floitental mit ihren jeweiligen Haltestellen kompakt zusammen.

TIPP: Mit der **Zillertal Activcard** kannst Du fast alle „Öffis“ kostenlos benutzen!



Aktuelle Fahrplaninformationen gibt's unter: www.vvt.at bzw. www.postbus.at

Erhältlich im Europahaus und Naturparkhaus:
Die Broschüren **Wanderkarte & Netzplan**



NEU Bergsteigerbus in den Zillergrund
Abfahrt: 07:50 Bahnhof in Mayrhofen
Ankunft: 08:47 Staumauer Zillergründl





Liniennetzplan

ZB1 Zillertalbahn

8327 Buslinien, Fahrzeiten lt. Fahrplan, in Zillertal Activecard inkludiert

WL1 Wanderlinien, Fahrzeiten lt. Fahrplan, in Zillertal Activecard **nicht** inkludiert

WT1 Wandertaxi, auf Bestellung

Umsteigemöglichkeit

Öffentlicher Parkplatz

Information

Gondel

Sessellift 1er

Bahnhof

Design: www.motastdesign.com



8340 Melkboden

Sportalm
Modl / Roswitha
Lie
Gschwendt
Perler
Pehwiese
Greider
Berghof
BrochSchwendberg
Schwendau Feuerwehr
Schwendau FeuerwehrGh Hubertus
Tischlerei Haberl
Schwendau Feuerwehr
Schwendau FeuerwehrLaimach
Gate Koll
Schwendau Feuerwehr
Schwendau FeuerwehrArztheaus
Gemeindeamt + Ramsberglinie
Ramsau i. Z.Zillertal Ziller
Arztheaus
Gemeindeamt + Ramsberglinie
Ramsau i. Z.

Schwendberg

Drei Linden
Dorfbrunnen
Horbergbahn
Neuburgstall
Burgstall Feuerwehr
Schrofenblick
Gh ZillertalBedarfs-
haltestelle
BichlElektro Riedhart
Taxi Eberharter
BichlEckartau
Hollenzen Dorfbrunnen
Hollenzen Bruggerstube 8340

Burgstall

Burgstall

Erlebnis Sennerei
Laubachl CampingSternplatz
Gemeindeamt

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

4094 4100
4102 4104 Mayrhofen Bahnhof

Postamt

Europahaus WL 2

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Staumauer 8328

8327 8328
8330 WL 1

Einfahrt Mitte

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Staumauer 8328

Speicher Zillergund

Parkplatz Mitte P

Steinbock Apotheke

Penkenbahn

Gh Brücke

Ahornbahn P

Abw. Pignellen

Mairess

Cafe Corso

Raschens

wald

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Finkenberg

Abzw. Hochsteg

Gh Kartsteg

Abzw. Gamsgrube

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Imbiss Kumbichl

Abzw. Hochsteg

Gh Kartsteg

Abzw. Gamsgrube

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Stillupgrund

WL 1 Gh Wasserfall

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Zillergund

InfoPoint Mautstelle

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Zillergund

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Stillupgrund

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Steinbedüttne

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Stillupgrund

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Grüne Wand Hütte WL 2

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Brandberg 4100

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Abw. Pignellen

Ausstellungen 2018



„Pfitscherjoch grenzenlos“ Lavitzalm / Zamsergrund

Das Pfitscher Joch ist ein seit Jahrtausenden begangener Übergang zwischen dem Inntal und dem Zillertal im Norden sowie dem Pfitschertal und dem

Eisacktal im Süden. Die Ausstellung zeigt die spannendsten Ergebnisse langjähriger Forschungen rund um das Joch. So sind etwa die Archäologen auf bisher unbekannte Hintergründe zur Frühgeschichte dieses alpinen Übergangs gestoßen... **Juli - September: täglich geöffnet, Eintritt frei!**



Kulturlandschafts.Welten Mitterstall / Brandberg

Eines der bergbäuerlichen Kulturdenkmäler in der Naturparkregion ist der *Mitterstall*. Seit der Renovierung des denkmalgeschützten Gebäudes befindet sich im *Mitterstall* nun die Naturpark-Ausstellung „Brandberg – unsere Kulturlandschaft im Wandel“. Die Ausstellung erzählt in drei Räumen über die erschwereten Bedingungen der alpinen Landwirtschaft mit ihren charakteristischen Wiesen, Weiden, Bergmähdern und Almen und lässt dabei vor allem die Einheimischen selbst zu Wort kommen. **Täglich geöffnet, Eintritt frei!**



Steinbock.Welten im Zillergrund

Der Steinbock hat im Naturpark eine lange Tradition und eine zuletzt wechselhafte Geschichte. Bis Anfang des 17. Jahrhunderts gab es eine Population mehrerer Hundert Tieren, die binnen 15 Jahren ausgerottet wurden. Seitdem haben sich die Bestände nur schwer erholt. Derzeit ist in freier Natur wieder eine Population vorhanden, für Besucher des Naturparks aber selten zu sehen. In den *Steinbock.Welten* erfährt man viel Wissenswertes über diese faszinierende Tiere und kann auch echte Steinböcke beobachten.

Juni - Sept. täglich geöffnet, Eintritt frei!

OLPERER¹⁵⁰ - Mehlerhaus in Tux-Madseit

Das urige Mehlerhaus ist eine Kulturstätte und Zeugnis bäuerlicher Lebenskultur im Tuxertal. Die älteste Bausubstanz des Bauernhofes stammt aus dem 16.Jh. und ist heute für Besucher zugänglich. Im Jahr 2018 beherbergt das Mehlerhaus die Ausstellung OLPERER150, die sich der alpinen Geschichte und dem Naturraum des

Gletscherberges widmet, der im Jahr 1867 erstbestiegen wurde. Daneben gibt es weitere Dauerausstellungen zum ehemaligen Magnesitwerk in Tux oder zum Thema „Tux - früher und heute“ zu entdecken. **Von Juli - Sept. geöffnet jeweils montags und freitags 13:00 - 18:00 Uhr!**





Ihr Spezialist für

- Grafikdesign
- Keilrahmen-Leinen-Glasbilder
- Hochzeitseinladungen • Babykarten
- Buchproduktion oder Prospekte
- Kunstkataloge uvm.

6263 Fügen · Gewerbeweg 5 · Zillertal
Telefon 05288/62925



www.sterndruck.at

ZILLERTALBAHN

zug · bus · dampf



Zillertaler Verkehrsbetriebe AG

A-6200 Jenbach | Austraße 1

Tel.: +43 (0) 52 44 606-0, Fax: -39

office@zillertalbahn.at

www.zillertalbahn.at



Zillertal erfahren

Kontaktadressen

Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen

Naturparkhaus Nr. 239, 6295 Ginzling

Tel: +43/(0)5286/ 5218-1; info@naturpark-zillertal.at, www.naturpark-zillertal.at



Tourismusverband Mayrhofen-Hippach

Dursterstraße 225, 6290 Mayrhofen

Tel: +43/(0)5285/ 6760, info@mayrhofen.at, www.mayrhofen.at



Tourismusverband Tux-Finkenberg

Lanersbach 401, 6293 Tux oder Dorf 140, 6292 Finkenberg

Tel: +43/(0)5287/ 8506, info@tux.at, www.tux.at



Gemeindeamt Brandberg

6290 Brandberg 13, Tel: +43/(0)5285/ 631 85



Zillertal Tourismus

Bundesstraße 27d, 6262 Schlitters

Tel: +43/(0)5288/ 87 1 87, info@zillertal.at, www.zillertal.at



Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Verein Naturparkbetreuung Zillertaler Alpen; **Fotos:** Hochgebirgs-Naturpark, Hermann Muigg, Horst Ender, TVB Mayrhofen-Hippach, Paul Sürth, Zillertalbahn, Bernd Ritschel, Phil Mader, Zillertal Tourismus (becknaphoto); **Text:** Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen; **Druck:** Sterndruck



www.naturpark-zillertal.at



MIX
Papier

FSC FSC® C111161



Naturparkhaus Ginzling Ausstellung Gletscher.Welten

Wie entstehen Gletscher? Wie lebte man früher im Zillertal? Wo liegen die Alpen in einer Million Jahre? All das erfährst Du in der Ausstellung „Gletscher.Welten“ im Naturparkhaus Ginzling, und noch vieles mehr!

Von 11. Juni bis 07. September 2018
täglich geöffnet von 8.30 – 12.00
und von 13.00 – 17.00 Uhr

- [Info](#)
- [Map](#)
- [Phone](#)
- [Email](#)
- [Home](#)



Gefördert von



tirol
Unser Land